

Talzenna® + Xtandi™

© AMBORA

Diese Medikamente wurde von Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin zur Behandlung Ihrer Krebserkrankung ausgewählt. Hier finden Sie wichtige Informationen zur Einnahme, möglichen Nebenwirkungen und zum Umgang mit Ihren Krebsmedikamenten. Sie können aktiv an Ihrer Therapie mitwirken, indem Sie die nachfolgenden Hinweise und Einnahmeempfehlungen beachten und die Medikamente regelmäßig einnehmen.

Talzenna®		Xtandi™
0,1 mg: weiße Kapsel, Aufdruck „TLZ 0.1“	0,35 mg: elfenbeinfarbene Kapsel, Aufdruck „TLZ 0.35“	 40 mg
0,25 mg: elfenbeinfarbenes Kapseloberteil, weißes Kapselunterteil, Aufdruck „TLZ 0.25“	0,5 mg: hellrosafarbenes Kapseloberteil, weißes Kapselunterteil, Aufdruck „TLZ 0.5“	

Allgemeine Angaben zu den Medikamenten

Talzenna® 0,1 / 0,25 / 0,35 / 0,5 mg Kapseln, **Wirkstoffname:** Talazoparib

Xtandi™ 40 mg Tabletten, **Wirkstoffname:** Enzalutamid

Einnahmegrund (Indikation): Prostatakrebs

Wirkungsweise: Der Wirkstoff **Talazoparib** ist ein sogenannter „PARP-Hemmer“. PARP ist ein Protein, welches an der Reparatur von beschädigtem Erbgut (DNA) beteiligt ist. Normale Zellen können die DNA auf anderen Wegen reparieren, in vielen Krebszellen funktionieren diese Wege nicht.

Durch Talazoparib kann deshalb das Erbgut der Krebszellen nur noch fehlerhaft repariert werden und die Zellen sterben ab.

Der Wirkstoff **Enzalutamid** ist ein sogenanntes „Antiandrogen“. Androgene sind männliche Sexualhormone (wie z.B. Testosteron). Prostatakrebszellen benötigen diese Hormone zum Überleben. Enzalutamid blockiert die Wirkung der Androgene auf die Krebszellen. Dadurch wird das Wachstum der Krebszellen verlangsamt.

Dosis und Behandlungsschema

Wie oft und wann am Tag?

Empfohlene Anfangsdosis

(ggfs. wird die Dosis im Laufe der Therapie angepasst):

Kombination Talzenna® + Xtandi™:

1 x täglich 1 Kapsel Talzenna® 0,5 mg

Einnahme jeweils mit einem Glas Wasser möglichst immer zur gleichen Uhrzeit.



Talzenna® und Xtandi™ mit oder ohne Mahlzeit einnehmen.

Wenn Sie...

- ...die Einnahme vergessen/versäumt haben: Einnahme von **Talzenna®** nicht nachholen. Einnahme von **Xtandi™** kann am selben Tag nachgeholt werden.
- ...nach der Einnahme erbrechen mussten: erbrochene Dosis nicht ersetzen.
- ...zu viele Tabletten bzw. Kapseln eingenommen haben: bitte kontaktieren Sie Ihr Behandlungsteam.
- Falls Sie und Ihre Partnerin eine Schwangerschaft planen, dürfen diese Arzneimittel nicht eingenommen werden, da sie das ungeborene Kind schädigen können. Sprechen Sie in diesem Fall bitte mit Ihrem Behandlungsteam.
- **Xtandi™** kann das Risiko von Knochenbrüchen erhöhen. Gegebenenfalls kann eine zusätzliche Zufuhr von Calcium und Vitamin D sinnvoll sein. Kontaktieren Sie hierzu bitte Ihr Behandlungsteam.

Gibt es Vorsichtsmaßnahmen zu beachten?

- Lutschen, zerdrücken, zerkaufen, zerschneiden oder zerbrechen Sie Ihre Tabletten bzw. Kapseln nicht, sofern Sie keine anderslautenden Anweisungen erhalten haben.
- Waschen Sie sich vor und nach der Einnahme die Hände. Angehörige sollten beim Umgang mit den Krebsmedikamenten Einmalhandschuhe tragen.
- Fahren Sie beim Auftreten von Schwindel, Ermüdung oder Krampfanfällen kein Auto und bedienen Sie keine gefährlichen Maschinen.

- Falls Sie und Ihre Partnerin eine Schwangerschaft planen, dürfen diese Arzneimittel nicht eingenommen werden, da sie das ungeborene Kind schädigen können. Sprechen Sie in diesem Fall bitte mit Ihrem Behandlungsteam.
- **Xtandi™** kann das Risiko von Knochenbrüchen erhöhen. Gegebenenfalls kann eine zusätzliche Zufuhr von Calcium und Vitamin D sinnvoll sein. Kontaktieren Sie hierzu bitte Ihr Behandlungsteam.

Wie sollten die Medikamente aufbewahrt werden?

- In der **Originalverpackung** belassen, um Verwechslungen zu vermeiden.
- Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Bei **Raumtemperatur**, vor Sonneneinstrahlung (nicht auf der Fensterbank), Feuchtigkeit (nicht im Bad) und Hitze (nicht in der Küche) geschützt lagern.

Welche Nebenwirkungen können auftreten (Auswahl)?

- Durchfall oder Verstopfung
- Übelkeit
- Appetitlosigkeit
- erhöhter Blutdruck (bitte regelmäßig kontrollieren)
- Hitzewallungen

- erhöhte Sturzneigung
- erhöhte Blutungsneigung
- erhöhte **Infektanfälligkeit** (meiden Sie Menschenmassen, öffentliche Verkehrsmittel und Menschen mit Erkältung oder anderen Infektionen)
- Ermüdung

Bitte informieren Sie bei folgenden Beschwerden umgehend Ihr Behandlungsteam:

- Fieber über 38°C
- Durchfall, der sich mit Medikamenten nicht stoppen lässt
- wenn Sie länger als 3 Tage keinen Stuhlgang hatten
- großflächiger Hautausschlag oder Blasenbildung an Haut/Schleimhäuten – als möglicher Hinweis auf schwerwiegende Hautreaktionen
- neu aufgetretene Hautveränderungen – als möglicher Hinweis auf eine bösartige Hauterkrankung
- anhaltend hoher Blutdruck (über 150/90 mm Hg)
- Brustschmerzen, Anschwellen von Armen oder Beinen, schnelle/unerklärliche Gewichtsänderungen – als möglicher Hinweis auf Herz-Kreislaufprobleme
- Herzklopfen, Brustschmerzen, Schweißausbrüche, Schwindel – als möglicher Hinweis auf eine Störung des Herzschlages (sog. QT-Verlängerung)

- Blut im Urin oder schwarzer Stuhl – als möglicher Hinweis auf Blutungen
- vermehrte Kopfschmerzen, Verwirrtheit, Sehstörungen – als möglicher Hinweis auf eine Erkrankung des Gehirns (sog. PRES)
- Kurzatmigkeit, Husten – als möglicher Hinweis auf einen Gefäßverschluss der Lunge
- Anzeichen von Blutungen in der Blase oder im Magen-Darm-Trakt (z.B. Blut im Urin, schwarzer Stuhl), neu aufgetretene Beschwerden beim Wasserlassen wie Schmerzen, erschwertes Wasserlassen, Harndrang – als möglicher Hinweis auf bösartige Erkrankungen in der Blase oder im Darm
- Hautrötung, Juckreiz, Anschwellen der Zunge oder des Gesichts, Atemnot – als möglicher Hinweis auf eine Überempfindlichkeitsreaktion
- **oder wenn Sie unter anhaltenden oder anderen unklaren Beschwerden leiden!**

Gibt es Wechselwirkungen mit Medikamenten oder Lebensmitteln?

Ihre Krebsmedikamente können durch andere Medikamente beeinflusst werden. Ebenfalls kann **Xtandi™** die Wirkung anderer Medikamente verändern. Auch mit Präparaten, die Sie ohne Rezept erhalten (z.B. pflanzliche Mittel, Nahrungsergänzungsmittel oder Vitamine) kann es Wechselwirkungen geben. Bitte informieren Sie deshalb Ihr Behandlungsteam, dass Sie diese Krebsmedikamente einnehmen! Das ist besonders wichtig, wenn sich Ihre Medikamente ändern.

Folgende Wechselwirkungen mit rezeptfreien Präparaten und Lebensmitteln müssen beachtet werden:

- Nehmen Sie bitte keine **johanniskrauthaltigen** Tabletten/Kapseln oder Tees ein, da sonst die Wirkung von **Talzenna®** abgeschwächt sein kann.

- Vermeiden Sie übermäßigen **Alkoholkonsum**, da Alkohol das Auftreten von neurologischen Nebenwirkungen unter **Xtandi™** (z.B. Krampfanfällen) begünstigen kann.

Wen kann ich bei Fragen anrufen?

Ihr Behandlungsteam:

Stempel der Klinik / Praxis / Apotheke

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
Bei lebensbedrohlichen Notfällen: 112